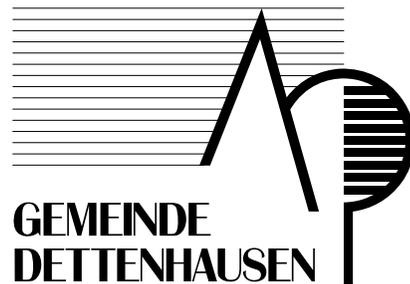


AMTSBLATT

Diese Ausgabe erscheint auch online

IM NATURPARK SCHÖNBUCH



GEMEINDE
DETTENHAUSEN



Nummer 12
Donnerstag, 21. März 2019
66. Jahrgang

Sonntag, 24.03.19 im Evangelischen Gemeindehaus

**Unterstützung
für Heute und Morgen**

Die Seniorenmesse mit Angeboten für eine hohe Lebensqualität

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis "Älter werden in Dettenhausen" entstand in den vergangenen Jahren die Idee in Dettenhausen eine „Seniorenmesse“ zu veranstalten.

Am Sonntag, 24.3.19 veranstaltet die Gemeinde Dettenhausen zusammen mit dem Krankenpflegeverein und örtlichen Firmen und Institutionen die Messe „Unterstützung für Heute und Morgen“. Von 11 bis 17 Uhr können sich alle Interessierten im Evangelischen Gemeindehaus Dettenhausen (Hindenburgstraße 13) über Dienstleistungsangebote informieren, welche ihnen den Alltag bereits heute, aber auch in Zukunft deutlich erleichtern.

Zahlreiche Aussteller aus den verschiedensten Bereichen wie Gesundheit, Pflege, Bewegung, Ernährung, Gartenpflege und sonstige Dienstleistungen präsentieren ihre Angebote. Von 13 Uhr bis 16.30 Uhr können Sie von Vorträgen und Mitmachangeboten profitieren. Beispielsweise kann man abwechselnd an einem Gleichgewichtstraining mit Elementen aus dem Qi Gong teilnehmen, etwas darüber lernen, wie man mit der Kraft der Kräuter gesund und vital bleibt oder einem Kurzvortrag lauschen, bei dem es um die gezielte Verbesserung der Kapillardurchblutung geht.

Natürlich darf bei so viel Informationen auch das leibliche Wohl und der gesellige Austausch nicht zu kurz kommen. Deswegen ist für Bewirtung gesorgt. Es gibt italienische Kleinigkeiten zur Mittagszeit, der Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs geht zu Gunsten von „Kirche neu bedacht“.

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Es wird ein Fahrdienst angeboten - bitte bis spätestens Donnerstag, 21.3.19 um 11 Uhr unter Tel. 07157 - 12638 anmelden. Die Veranstaltungsräume sind barrierefrei erreichbar. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ammertal-Schönbuchgruppe

Zum Tag des Wassers am 22. März 2019

**Niemand zurücklassen –
Wasser und Sanitärversorgung
für alle**



Es ist eines der vorrangigen nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen, bis zum Jahr 2030 den Zugang zu sauberem Trinkwasser für alle Menschen zu gewährleisten. Das ist in vielen Ländern der Welt nicht selbstverständlich. Laut Welthungerhilfe haben 3,5 Milliarden Menschen weltweit keinen sicheren Zugang zu Wasser. 850 Millionen haben keinen direkten Zugang zu sauberem Trinkwasser und jedem Dritten fehlen sanitäre Einrichtungen.

Uns in Deutschland dagegen steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser von hervorragender Qualität zur Verfügung. Wir müssen einfach nur den Wasserhahn aufdrehen. Trinkwasser höchster Qualität für Ammertal und Schönbuch zwischen Böblingen, Rottenburg und Tübingen garantiert seit über 90 Jahren der Zweckverband Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG). Die ortsnahen natürlichen Wasserressourcen des Zweckverbandes Ammertal-Schönbuchgruppe im Ammer- und Neckartal decken nahezu 70 Prozent des jährlichen Wasserbedarfes im Verbandsgebiet und können ohne lange Transportwege bereitgestellt werden.

Unsere Grundwasserressourcen sind ein Schatz, den wir schützen müssen. Spurenstoffe, Nitrat und Pestizide können über die Bodennutzung oder über die Kläranlagen in die Gewässer und damit auch in das Grundwasser gelangen. Wird eine zusätzliche Wasseraufbereitung für die Sicherstellung der Qualität des Lebensmittels Nummer 1 bei der ASG erforderlich, wird der Wasserpreis für den Endverbraucher zwangsläufig steigen. "Beim Grundwasser kommt es auf Weitsicht an, denn Grundwasser hat ein sehr langes Gedächtnis", sagt ASG-Geschäftsführer Ralf Götsche. Spurenstoffe stellen z.B. Kläranlagen vor unlösbare Probleme. Es gibt keine Technik, um alle Schadstoffe vollständig aus dem Wasser zu filtern. Kläranlagen mit einer vierten Reinigungsstufe auszurüsten kann das Problem nicht vollständig lösen und belastet die Bürger mit zusätzlichen Abwasserkosten.

Fortsetzung auf Seite 2

Herzlichen Glückwunsch

Herr **Esref Geyik** vollendet am 26.03.2019 sein 79. Lebensjahr.

Frau **Brigitte Ellen Hartwig** vollendet am 26.03.2019 ihr 79. Lebensjahr.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren recht herzlich und wünscht ihnen für die weitere Zukunft alles Gute.

Thomas Engesser
Bürgermeister

Fortsetzung von Seite 1

Die einzige nachhaltige Lösung ist es zu vermeiden, dass solche Stoffe überhaupt in den Wasserkreislauf und damit auch in das Grundwasser gelangen. Bürger müssen z.B. über das richtige Entsorgen von Arzneimitteln aufgeklärt werden. Landwirte können Düngemittel und Pestizide gezielter einsetzen.

Über die bestehenden gesetzlichen Rahmenbedingungen hinaus ist dieses eine Gesellschaftsaufgabe, die von allen Beteiligten getragen werden muss. Die Bundesregierung will im Rahmen des Nationalen Wasserdialoges bis 2020 klären, wie Deutschland seine gute Trinkwasserqualität langfristig erhalten und den ökologischen Zustand seiner Gewässer verbessern kann.

Investitionen in die Versorgungssicherheit

Der Sommer 2018 stand im Zeichen der Trockenheit und war auch für die ASG spürbar. Die Kunden haben 2,4 Prozent mehr Wasser benötigt als im Vorjahr. Es war mit fast 6,9 Millionen Kubikmeter die höchste Jahresabgabemenge der letzten zehn Jahre. Die Monate Juli und August waren von hoher und langer Dauerlast bestimmt. Einschränkungen mussten jedoch keine ausgesprochen werden. Hier haben sich die modernen Hochbehälter und aktuelle Computertechnik bezahlt gemacht.

Die ASG wird weiter kontinuierlich in die Anlagen und Versorgungsnetze und damit in die Versorgungssicherheit investieren. Hierzu gehören auch zwei besonders große Projekte: Zum einen der Neubau der Transportleitung von der Bodensee-Wasserversorgung (BWV) am Anschluss Dettenhausen Süd in Richtung des zentralen Hochbehälters für die Schönbuchlichtung auf dem Bromberg mit einem Durchmesser von 40 Zentimeter auf einer Länge von 5,4 Kilometer mit Kosten von rund 3,9 Millionen Euro. Zum anderen der Neubau eines Rohwasserbehälters sowie die Erneuerung der Speicheranlagen im Wasserwerk Ammerbuch-Poltringen mit 4,8 Millionen Euro. Auch wenn der durchschnittliche Wasserpreis für die Verbandsmitglieder in den letzten drei Jahren annähernd konstant gehalten werden konnte, rechnet ASG-Geschäftsführer Götttsche deshalb mit moderaten Preissteigerungen.

Fundsachen

Schlüsselring mit 1 BKS-Schlüssel
Schlüsselring mit 2 Schlüsseln

Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am Dienstag, 26.03.2019, 19:00 Uhr im Rathaus, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung des Gemeinderates

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Nahwärmeversorgung durch die Dettenhäuser Wärme e.G.
- Sachstandsbericht
4. Neugestaltung der Außenanlage rund um den Jugendtreff
- Festlegung eines Kostenrahmens
5. Jahresbau 2019
- Tiefbauarbeiten für Kanalisation, Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung und Straßenbauarbeiten
- Vergabe der Jahresbauarbeiten 2019
6. Änderung und Neufassung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
7. Mögliche Einbahnstraßenregelung in der Bergstraße
- Vorberatung
8. Ortsdurchfahrt K 6947 - Weiler Straße
- Fahrbahneinengung
9. Bauantrag für die Errichtung eines ersten Bauabschnitts mit einem Büro und Lager sowie einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flurstück Nr. 3554, Breitwasenring 13
10. Bauantrag über den Abbruch und den Neubau eines Zweifamilienhauses auf dem Grundstück Flurstück Nr. 11/2, Ringstraße 27
11. Bauantrag für die Errichtung eines mobilen Heizcontainers auf dem Grundstück Flurstück Nr. 2847/2848, Birkenäckerstraße
12. Flächennutzungsplan Waldenbuch-Steinenbronn
- Stellungnahme der Gemeinde im Rahmen der Behördenbeteiligung
13. Mitteilungen der Verwaltung
14. Anfragen durch die Gemeinderäte

Thomas Engesser
Bürgermeister

Erläuterungen zur Tagesordnung

TOP 3

Nach der Informationsveranstaltung der Dettenhäuser Wärme eG wird die Verwaltung über die weitere Entwicklung der Nahwärmeversorgung und den aktuellen Stand der Wärmeversorgung durch die Genossenschaft berichten.

TOP 4

Nach Abbruch der Wohncontainer hat sich die Möglichkeit eröffnet, den Bereich um den Jugendtreff neu zu gestalten. Dazu soll vom Gemeinderat ein Kostenrahmen festgelegt werden.

TOP 5

Nachdem für 2017 und 2018 der Vertrag der Jahresbauarbeiten für den Tief- und Straßenbau an die Firma Andreas Heim aus Weil im Schönbuch vergeben wurde ist beabsichtigt, im Gemeinderat den Vertrag auch für 2019 zu verlängern.

TOP 6

Die Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit soll geändert werden und die seit 2014 geltenden Entschädigungssätze an andere Entschädigungssatzungen und die neue Rechtslage nach der Gemeindeordnung angepasst werden.

TOP 7

Seit längerem bestehen Überlegungen, in der Bergstraße mit einer Einbahnstraßenregelung die durch den Begegnungsverkehr bestehenden Verkehrsprobleme zu lösen. In der Sitzung soll der vom Technischen Ausschuss erarbeitete Vorschlag erörtert werden.

TOP 8

Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt wurde versuchsweise in der Weiler Straße im Bereich der Einmündung Lehräckerstraße eine Fahrbahneinengung installiert. Über den Vorschlag, dieses Provisorium zur Geschwindigkeitsdrosselung dauerhaft einzubauen, soll entschieden werden.

TOP 12

Der Gemeinde wird im Rahmen der Behördenbeteiligung Gelegenheit gegeben, zu dem Aufstellungsverfahren für den Flächennutzungsplan Waldenbuch-Steinenbronn Stellung zu nehmen. Das Landratsamt informiert

Das Landratsamt informiert**Schule aus, was dann?****Infotag Freiwilliges Jahr am Freitag, 29. März 2019 im Landratsamt Tübingen**

Die Möglichkeiten, die junge Menschen nach ihrem Schulabschluss haben, sind vielfältig. Um sich nach der Schulzeit erst einmal zu orientieren, entscheiden sich immer mehr junge Menschen für einen Freiwilligendienst, wie Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ). Auch für Erwachsene, die älter sind als 27 Jahre, kann ein Bundesfreiwilligendienst (BFD) den Horizont erweitern und diese Zeit auch für eine berufliche Umorientierung genutzt werden, z.B. nach Kindererziehungszeiten oder Arbeitslosigkeit.

Bei der Suche nach der passenden Tätigkeit und Einsatzstelle im Informationsdschungel kann man ganz schnell die Orientierung verlieren.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet der Landkreis Tübingen in diesem Jahr bereits zum achten Mal den Infotag Freiwilliges Jahr. Am Freitag, 29. März 2019 können sich Schülerinnen und Schüler, die in den nächsten Jahren ihren Schulabschluss erwerben werden, im Landratsamt Tübingen, Wilhelm-Keil-Str. 50 von 12.00 bis 16 Uhr über die Möglichkeiten und Chancen eines Freiwilligendienstes informieren.

Beim Infotag Freiwilliges Jahr präsentieren sich 20 Aussteller mit Einsatzstellen für Jugendfreiwilligendienste im In- und Ausland.

Darüber hinaus gibt es ein Rahmenprogramm mit interessanten Vorträgen rund um das Thema Freiwilligendienst. Informationen zum Infotag Freiwilliges Jahr gibt es auf www.kreis-tuebingen.de/schuelerinfotag.

**DRK-
Blutspendeaktion**

**Dienstag, 02.04.2019
15:30 -19:30 Uhr
in Dettenhausen,
im Ev. Gemeindehaus,
Hindenburgstraße 13**



Das Deutsche Rote Kreuz ruft die Einwohner von Dettenhausen auf, sich an der Blutspendeaktion zu beteiligen.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert rund 15 Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie unter der gebührenfreien DRK-Service-Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de.

Allgemeinverfügung des Landratsamtes Tübingen**Schutz seltener Vogelarten
im Bereich Rottenburg****Betretungsverbot und Leinenpflicht für Hunde**

Das Landratsamt Tübingen hat zum Schutz seltener Vogelarten durch Allgemeinverfügung angeordnet, dass abseits von Wegen bestimmte Gebiete nicht betreten und befahren werden dürfen und Hunde an der kurzen Leine zu führen sind.

Es handelt sich um ein rd. 243 ha großes Gebiet zwischen dem Heuberg und der K 6938 Rottenburg - Wendelsheim sowie um ein rd. 134 ha großes Gebiet zwischen der L 372 Wurmlingen-Rottenburg und dem Baggersee Bischoff.

Graumannern, Kiebitze und Rebhühner sind Bodenbrüter und deshalb besonders störungsempfindlich. Sie verlassen ihre Nester, sobald sich Reiter, Hunde, Radfahrer oder Spaziergänger annähern. Häufige Störungen führen zur Aufgabe der Brut.

Das Landratsamt bittet um Verständnis für diese Schutzmaßnahme, die vom 01.04.2019 bis 15. Juli 2019 befristet ist. Jede Zuwiderhandlung wird als erhebliche Störung nach § 44 Abs. 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz gewertet und als Ordnungswidrigkeit verfolgt.

Das Betretungs- und Befahrungsverbot gilt nicht für Berufstätige im Rahmen ihrer landwirtschaftlichen Tätigkeit und nicht für behördliche Kontrollen.

Die Allgemeinverfügung sowie eine Übersichtskarte ist unter www.kreis-tuebingen.de unter der Rubrik „Bekanntmachungen“ einsehbar.

Stellenausschreibung

Dettenhausen ist eine eigenständige Gemeinde im Landkreis Tübingen mit rund 5.500 Einwohnern (www.dettenhausen.de).

Ab sofort bzw. zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere vier Kindertageseinrichtungen im U3- und Ü3-Bereich

pädagogische Fachkräfte (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit. Bei den Teilzeitstellen setzen wir jedoch auch nachmittags uneingeschränkte Einsetzbarkeit voraus.

Wir wünschen uns

- pädagogische Fachkräfte, die durch ihre Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Flexibilität überzeugen,
- einen einfühlsamen Umgang mit den Kindern sowie den Belangen der Eltern,
- Kreativität, Selbstständigkeit und Organisationsgeschick.

Wir bieten Ihnen

- unbefristete Arbeitsplätze mit einer Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) - Sozial und Erziehungsdienst (SuE), Leistungsentgelt und betriebliche Altersversorgung,
- Raum für eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten in engagierten und motivierten Teams mit angenehmer Arbeitsatmosphäre,
- eine individuelle Förderung durch entsprechende Fortbildungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement.

Haben Sie Interesse?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an das Bürgermeisteramt, 72135 Dettenhausen, Personalamt, Postfach 100, oder per Mail an hans-peter.fauser@dettenhausen.de.

Weitere Informationen erhalten Sie vom Personalamtsleiter Hans-Peter Fausner (Telefon 07157/126-40) oder bei Kindergartenfragen von Frau Barbara Braun (Telefon 07157/126-80).

4

Zweckverband Schönbuchbahn

Schönbuchbahn soll zum Schuljahresbeginn 2019 wieder bis Böblingen fahren



Verbandsversammlung informiert über den Stand der Kosten bei der Schönbuchbahn

Am 7. März 2019 informierte der Landrat des Landkreises Böblingen Roland Bernhard in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Schönbuchbahn über den aktuellen Stand der Kosten beim Streckenausbau und bei der Elektrifizierung der Bahn.

Da es im Projektverlauf an diversen Stellen, unter anderem durch geschützte Eidechsen, Kampfmittelfunde und Fehlplanungen, zu Verzögerungen gekommen ist, hat sich nicht nur die Wiederinbetriebnahme der Schönbuchbahn auf der Gesamtstrecke verzögert, auch die Kostenprognose hat sich verändert.

Landrat Roland Bernhard nannte bei der Verbandsversammlung eine konkrete Zeitschiene für die ausstehenden Etappen bis zur Wiedereröffnung der gesamten Strecke zwischen Böblingen und Dettenhausen und zur Einführung des 15-Minuten-Taktes in den Hauptverkehrszeiten zwischen Böblingen und Holzgerlingen: „Wenn ab jetzt alles glatt läuft und alle Beteiligten ihr Bestes geben, schaffen wir den Start zum Schuljahresbeginn im September 2019.“

Während die Kostenprognose für den Bau des neuen Betriebshofes bei rund 19 Millionen Euro stabil geblieben sind, entstehen beim Streckenausbau Mehrkosten von etwas mehr als 9 Millionen Euro auf dann 76,8 Millionen Euro. Als der Zweckverband den Antrag auf Fördergelder beim Land Baden-Württemberg im November 2017 einreichte, ging man noch von 67,7 Millionen Euro aus.

„Wir haben einige unbefriedigende Botschaften hinnehmen müssen“, meint Landrat Roland Bernhard. „Aber nachdem inzwischen fast alle Gewerke beauftragt sind, dürften wir allmählich Kostensicherheit erlangen.“ Zugleich sieht er Möglichkeiten, einen wesentlichen Teil jener Mehrkosten erstattet zu bekommen, die durch Fehlplanungen entstanden sind. Geschäftsführer Reinhold Bauer erläutert dazu, dass „die verantwortlichen Firmen in Regress genommen werden, und wir dies notfalls gerichtlich durchsetzen.“ Es gehe dabei um eine erhebliche Summe. Anlass zur Regressforderung geben vor allem 80 von rund 500 Oberleitungsmasten, die falsch berechnet wurden und um die 50 falsche Mastgründungen. Durch diese und andere Fehler kam es zu Verzögerungen und Stillständen auf der Baustelle, die weitere Folgekosten bei anderen Gewerken nach sich zogen.

Die Gesamtkosten des Projektes, zu denen neben den Baukosten auch Grunderwerbs- und Planungskosten zählen, erhöhen sich seit der letzten Prognose von 104,5 Millionen Euro auf 115,5 Millionen Euro. „Nicht nur die unvorhergesehenen Probleme haben die Kosten erhöht, auch die Baupreise sind allein von 2017 auf 2018 um 4,8% gestiegen. Davon sind alle Bauherren betroffen“, so Reinhold Bauer.

Zweckverband Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Verbandsversammlung

Einladung zu der am Mittwoch, den 27. März 2019, 19.00 Uhr im Rathaus Dettenhausen, Sitzungssaal, stattfindenden Sitzung der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch

Öffentlich:

1. Mitteilungen der Verbandsverwaltung
2. Bekanntgabe der in der letzten nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Feststellung des Jahresabschlusses des Zweckverbands Bauhof Dettenhausen-Waldenbuch für das Wirtschaftsjahr 2018
4. Anschaffung eines Kommunalschleppers
5. Anfragen durch die Verbandsvertreter

Thomas Engesser
Verbandsvorsitzender

**Kostenfreie und unabhängige
Erstberatung**

**Energieberatung
im Rathaus**

**Noch freie Beratungstermine
am 02.04.2019**

Die Agentur für Klimaschutz bietet kostenlose und neutrale Erstberatungen von ausgebildeten Fachkräften zu Wärmedämmung und Heizungsanlagen auch in unserer Gemeinde an. Ratsuchende Bürgerinnen und Bürger erhalten bei den Beratungsterminen eine erste Grobeinschätzung der zu empfehlenden Maßnahmen, Hinweise zur Energieeinsparung und zu möglichen Förderungen sowie Tipps zur Umsetzung. Nutzen Sie diese Angebote!

Nächste Termine:

Dienstag: 16.04. und 30.04.2019

Terminvereinbarung:

Frau Walker, Bauverwaltungsamt, Tel. 07157 126-32
E-Mail: liane.walker@dettenhausen.de



Notdienste

Notrufnummern

Polizei	110
Notruf (Feuerwehr u. Rettungsdienst/Notarzt)	112

Ärztlicher Notfalldienst

Wochenende/Feiertag:

Freitag 16-23 Uhr, Vorfeiertag 19-23 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag 8-23 Uhr ist die Notfallpraxis an der Filderklinik besetzt. Begeben Sie sich bitte ohne Voranmeldung dorthin: Im Haberschlag 7, Filderstadt-Bonlanden. Sie benötigen für den Notdienst Ihre Krankenversicherungskarte.

Wegbeschreibung zur Filderklinik ab Dettenhausen

In Waldenbuch bei der Tankstelle rechts nach Nürtingen, Ausschilderung zur Burkhardtsmühle folgen, dort links nach Filderstadt-Plattenhardt, am Ortseingang von Filderstadt-Plattenhardt geradeaus, Klinik auf der rechten Seite.

Montag bis Donnerstag

gilt für alle Notfälle ab 19 Uhr die Vermittlung über die Leitstelle unter Tel. 116 117.

Für **dringende Hausbesuche** erreichen Sie zur Vermittlung des Hausbesuchs die Leitstelle des DRK ebenfalls unter der Telefonnummer 116 117.

In **lebensbedrohlichen Fällen** alarmieren Sie bitte den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Vermittlung der zuständigen Notfallpraxis 116 117

Notdienste der Kreisärzteschaft Tübingen

Rufbereitschaft von 19 bis 7 Uhr 07071 791071

Krankentransporte

07071 19222

Zahnärztlicher Notdienst

Zu erfragen unter Tel.-Nr. 01805 911670

Kinderärztlicher Notdienst

in der Kinderklinik, Kreiskrankenhaus Böblingen

Montag bis Freitag ab 19.30 Uhr

Samstag ab 9.00 Uhr (keine Voranmeldung)

Diakoniestation

Diensthabende Pflegefachkraft, Telefon 6697-300

Polizeiposten und Freiwillige Feuerwehr

Polizeiposten Dettenhausen	07157 535220
Polizeirevier Tübingen	07071 972-8660
Feuerwehrkommandant M. Burkhardt	07157 7054574
Stv. FW-Kommandant D. Bauer	0176 62008318
Stv. FW-Kommandant H. Mögle	07157 532089

Störungsdienste

Gas

EnBW	0711 28944250
------	---------------

Wasserrohrbruch

Ortsbauamt Dettenhausen	07157 126-50
Ammertal-Schönbuchgruppe	0800 8151815

Stromausfall

Stadtwerke Tübingen	07071 157-111
---------------------	---------------

**MEHR INITIATIVE
FÜR WENIGER MÜLL**



Abfuhrtermine und Öffnungszeiten

Biotonne

Dienstag, 02.04.2019
Dienstag, 16.04.2019

Gelber Sack

Freitag, 22.03.2019
Freitag, 05.04.2019

Restmüll

Freitag, 29.03.2019
Freitag, 12.04.2019

Altpapier

Montag, 08.04.2019

Häckselgut

Montag, 25.03.2019

Häckselgut ist häckselbarer Baum- und Strauchschnitt mit einem Astdurchmesser von max. 10 cm. Zweimal im Jahr wird Häckselgut eingesammelt, jedoch nicht mehr als 2m³ je Abfuhr. Voraussetzung dafür ist, dass für das Grundstück ein Restmüllbehälter angemeldet ist. Das Material muss mit kompostierbaren Schnüren gebündelt (max. 15 kg schwer und 1,50 m lang) zur Abfuhr bereitgestellt werden. Bitte stellen Sie am Tag der Abfuhr das Häckselgut ab 6:00 Uhr zur Abholung bereit.

Problemstoffsammelstelle Häckselgut-Lagerplatz

Freitag, 22.03.2018	Montag - Samstag
15:00 - 17:00 Uhr	8:00 - 20:00 Uhr

Müllwecker

Gerne informiert Sie der Abfallwirtschaftsbetrieb nach einer Registrierung auf www.abfall-kreis-tuebingen.de per E-Mail rechtzeitig vor der Leerung Ihrer Abfallbehälter bzw. vor der Sammlung spezieller Abfälle.

Apothekennotdienste

Die Notdienstbereitschaft beginnt am angegebenen Tag um 8:30 Uhr morgens und endet um 8:30 Uhr am folgenden Tag. Außerhalb der gesetzlichen Ländenschlusszeiten beträgt die Notdienstgebühr 2,50 €. Kostenfreie Festnetz-Rufnummer: 0800 00 22833

Freitag, 22.03.2019

Apotheke an der Schwabstraße
Böblingen, Schwabstraße 21
Tel.: 07031 224085

Samstag, 23.03.2019

Paracelsus-Apotheke
Böblingen, Berliner Straße 28
Tel.: 07031 227333

Sonntag, 24.03.2019

Pinguin-Apotheke Maichingen
Sindelfingen, Berliner Straße 24
Tel.: 07157 765222

Brunnen-Apotheke
Steinenbronn, Stuttgarter Straße 14
Tel.: 07157 22674

Montag, 25.03.2019

Löwen-Apotheke am Domo
Sindelfingen, Hirsauer Straße 8

Apotheke Neues Zentrum
Waldenbuch, Liebenasustraße 36
Tel.: 07157 4455

Dienstag, 26.03.2019

Flugfeld-Apotheke
Böblingen, Konrads.Zuse-Straße 14
Tel.: 07031 205900

Mittwoch, 27.03.2019

Apotheke im Forum Hinterweiler
Sindelfingen, Nikolaus-Lenau-Platz 21
Tel.: 07031 383055

Alamannen-Apotheke
Holzgerlingen, Tübinger Straße 11
Tel.: 07031 689930

Donnerstag, 28.03.2019

Apotheke Hulb
Böblingen, Otto-Lilienthal-Straße 24
Tel.: 07031 469317

Uhland-Apotheke
Waldenbuch, Gartenstraße 1
Tel.: 07157 3837

Das Landratsamt informiert

Integration von Geflüchteten: Praktische Forschung

Informationsabend mit Ausstellung am Mittwoch, 27. März 2019 um 17.30 Uhr im Landratsamt Tübingen

Integration ist in Deutschland zum Schlüsselbegriff der gegenwärtigen Migrations- und noch stärker der aktuellen Flüchtlingsdebatte geworden. Was bedeutet Integration – theoretisch und praktisch? Wie wird Integration durch Behördenhandeln praktiziert? Und wie lassen sich die Integrationsinstrumente der Verwaltung beschreiben und analysieren?

Mit diesen und weiteren Fragestellungen haben sich Studierende des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaften in einem Kooperationsseminar mit der Abteilung Soziales des Landratsamtes Tübingen aus wissenschaftlicher Perspektive auseinandergesetzt. Dabei spielt insbesondere das Instrument der Integrationszielvereinbarung eine wichtige Rolle.

Am Mittwoch, 27. März 2019 um 17:30 Uhr stellen im Landratsamt Tübingen (Wilhelm-Keil-Str. 50, Großer Sitzungssaal) Studierende und Mitarbeitende des Fachdienstes für Geflüchtete im Landratsamt Tübingen (Großer Sitzungssaal) im Rahmen eines von Wolfgang Sannwald moderierten Gesprächs die Ergebnisse vor, die auf Plakatwänden dokumentiert und in Form einer Ausstellung auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollen. Den Abend eröffnet Landrat Joachim Walter.

Das Landratsamt informiert

„Jugend und Wählen heute“

Jugendbeteiligungskonferenz am Donnerstag, 28. März 2019, 18.30 Uhr im Landratsamt Tübingen

Der Landkreis Tübingen führt im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen und der Europawahl zwei Veranstaltungsreihen („Wählen hat Wert“ und „Europa ist mehr“) durch, die insbesondere junge Wählerinnen und Wähler ansprechen sollen. Am Freitag, 28. März 2019 um 18.30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts sind Jugendliche und junge Erwachsene eingeladen, an einer Jugendbeteiligungskonferenz teilzunehmen. Dabei stellen das Kreisjugendreferat des Landkreises Tübingen sowie Akteure der Jugendbeteiligung im Landkreis Tübingen Möglichkeiten, Projekte und Angebote der Jugendbeteiligung und Beteiligungsprozesse im Landkreis Tübingen vor.

Im Fokus des Abends steht die Motivation der jungen Menschen, die sich für ihren Sozialraum und das Gemeinwesen engagieren – und insbesondere die Frage, wie man die große Bedeutung von Beteiligung vermitteln und junge Menschen dafür begeistern kann. Auch besteht die Gelegenheit eines offenen Austauschs. Die Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung unter D.Stumfol@kreis-tuebingen.de wird gebeten.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe „Wählen hat Wert“, mit der der Landkreis Tübingen herausstellen möchte, dass das Wahlrecht eine Errungenschaft unserer Gesellschaft darstellt, die erst erkämpft werden musste. Informationen zu dieser und weiterer Veranstaltungen finden sich unter www.kreis-tuebingen.de

Achten Sie auf eine gute

Sichtbarkeit Ihrer

Hausnummer

bei Tag & Nacht



Das Landratsamt informiert
Apfelgespinstmotte wieder aktiv
Jetzt möglichen Befall kontrollieren!

Im letzten Sommer wurden in vielen Apfelbäumen Gespinste der Apfelgespinstmotte festgestellt. Die Jungraupen verursachen an den Knospen den ersten Fraßschaden, den sie dann bis zum Sommer als ausgewachsene Raupe an den Blättern weiterführen. Das kann bis zum völligen Kahlfraß eines Baums führen.

Ein vitaler Baum kann diesen Verlust stellenweise ausgleichen. Allerdings kommt bei mehrjährigem starken Befall jede Pflanze an ihre Grenzen. Zudem können weitere Faktoren wie Hitze und Wassermangel zu erheblichen Beeinträchtigungen führen. Es ist dringend zu empfehlen, auf einen möglichen Befall zu kontrollieren. Die Kontrolle sollte jetzt schon durchgeführt werden. Ein- bis dreijährige Astpartien mit glatter Rinde werden auf mögliche Eigelege, die sich meist in der Nähe von Blatt- oder Blütenknospen befinden, kontrolliert. Werden solche Eigelege in großer Zahl vorgefunden, ist es ratsam, die Gespinstmotte zu bekämpfen. Als erste Maßnahme zur Bekämpfung sollte der übliche fachkundige Winterschnitt durchgeführt werden.

Informationen und Maßnahmen sowie Fotos zur besseren Einschätzung sind auf der Homepage des Landkreises Tübingen (www.kreis-tuebingen.de) unter der Rubrik Abteilungen - Landwirtschaft - Obst- und Gartenbauberatung - Merkblätter aufgeführt. Astproben können im Verdachtsfall und bei unklarer Bestimmung bei der Abteilung Landwirtschaft des Landratsamtes Tübingen zur genaueren Untersuchung abgegeben werden. Bitte melden Sie sich hierzu unter 07071/207-4004 an.

Deutsche Rentenversicherung informiert
Mütterrente wird nun ausgezahlt


Zum 1. Januar 2019 traten mit dem Rentenpakt Verbesserungen bei der Mütterrente und bei der Erwerbsminderungsrente in Kraft. Die Deutsche Rentenversicherung (DRV) hat ihre Berechnungsprogramme umgehend angepasst. Wer 2019 in Rente gegangen ist, erhielt die Rentenerhöhungen somit von der ersten Rentenzahlung an.

Ab sofort und bis spätestens Mitte 2019 bekommen nun nach einem bundesweit abgestimmten Terminplan deutschlandweit alle 9,7 Millionen Rentnerinnen und Rentner, deren Rente vor 2019 begonnen hat, ihre Nachzahlungen aufs Konto überwiesen. Auf den Kontoauszügen ist dies im Verwendungszweck am Hinweis „RV-Einmalig Muetterrente“ zu erkennen. Alleine bei der DRV Baden-Württemberg werden in diesem Zusammenhang rund 550.000 Rentenzahlungen neu berechnet und mit einem Zuschlag versehen.

Nur in wenigen Fällen ist ein formloser Antrag auf die Mütterrente notwendig: Zum Beispiel bei Eltern, bei denen die Erziehung des Kindes erst nach dem ersten Geburtstag des Kindes begonnen hat (Adoptiv- oder Pflegeeltern).

Die DRV Baden-Württemberg rechnet mit einem erhöhten Informationsbedarf der Rentnerinnen und Rentner. Um Fragen rund um die Mütterrente ohne Umwege schnell und direkt beim gesetzlichen Rentenversicherungsträger zu beantworten, können Ratsuchende auch das kostenlose Servicetelefon nutzen: Unter 0800 1000 480 24 sind montags bis donnerstags von 7.30 bis 19.30 Uhr und freitags von 7.30 bis 15.30 Uhr die qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der DRV Baden-Württemberg am Telefon.

Auskünfte zu den Themen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Schulnachrichten

**Schönbuchschule
Grundschule Dettenhausen**

Projekttag der EDEKA-Stiftung an der Schönbuchschule

Für jeweils einen Schultag hatten die beiden vierten Klassen Besuch von der EDEKA-Stiftung.

Ganz nach dem Motto: „Aus Liebe zum Nachwuchs. Mehr bewegen - besser essen!“ gestaltete das Team aus drei Mitarbeitern für unsere Schülerinnen und Schüler einen Projekttag.

Der Tag begann mit einem gemeinsamen gesunden Frühstück. Die Kinder durften sich, je nach Vorliebe, Frühstücksspieße zusammenstellen. Paprika, Tomate, Gurke, Käsewürfel und Vollkornbrote wurden munter aufgespießt und rasch verzehrt. Geschmeckt hat es, besonders weil es so nett angerichtet war, allen.

In einem Animationsfilm konnten die Kinder anschließend den Weg der Nahrung durch den Körper verfolgen, bevor es dann auch schon mit dem nächsten Projektabschnitt, der Ernährungspyramide, weiterging. Ihr Wissen über die Bestandteile einer ausgewogenen Mahlzeit

wendeten die Kinder direkt an, indem sie auf Plakaten gesunde Mahlzeiten zusammenstellten und präsentierten. Nach einem Input über nachhaltigen Fischfang sowie einer kleinen Bewegungspause mit einem lustigen Bewegungsmemory, ging es an die Zubereitung des Mittagessens. Es wurde fleißig geschnippelt, gerührt und natürlich auch probiert und so war nach kurzer Zeit ein leckeres, gesundes Mittagessen und Dessert zubereitet: Vollkornnudeln mit Gemüsetomatensoße und Obstsalat mit Vanillequark.

8

Alle waren stolz darauf, das Essen selbst zubereitet zu haben. Mit einer großen Portion Stolz konnten die Kinder die anfängliche Skepsis über „sooo viel Gemüse“ überwinden und stellten fest, wie lecker dieses gesunde Mittagessen ist.

Schon am darauffolgenden Wochenende kochten einige Kinder die Rezepte zu Hause nach.

Die beiden Klassen, ihre Lehrer sowie die Schulleitung bedanken sich ganz herzlich bei den Teams der EDEKA-Stiftung für ihren professionellen Einsatz sowie bei der Geschäftsleitung des Edeka-Marktes Mummert für die Abstellung einer Mitarbeiterin und die kostenlose Bereitstellung der Lebensmittel.

C. Belz

Oskar-Schwenk-Schule Grund-, Werkreal- und Realschule Waldenbuch



„Schule live“ an der Grundschule

Am 14.03.2019 öffneten sich wieder unsere Türen für die Vorschulkinder aus allen Waldenbacher Kindergärten und der Grundschulförderklasse – „Schule live“ zu erleben stand auf dem Nachmittagsprogramm.

Die Klasse 4a und ihre Eltern empfangen unsere Gäste mit einem tollen Kuchen- und Muffinsbuffet. Herr Stark begrüßte unsere zukünftigen Erstklässler/-innen mit ihren Eltern.



Danach durften dann alle Klassen der Grundschule besucht werden. Zur Orientierung hingen Plakate im Eingangsbereich und farbige Pfeile zeigten die Wege in den verschiedenen Klassenstufen.

Es gab viel zu entdecken in den verschiedenen Räumen: Frühlingsbasteleien, Frühlingsstationen, Vorlesecken, Klasse2000, Lernwörterstationen und vieles mehr....

Besonders die Zimmer der 1. Klassen waren stark besucht – es gab ein freudiges Wiedersehen mit ehemaligen Kindergartenfreunden, die nun als Erstklässler gerne beim Basteln halfen und zeigten, was sie alles gelernt haben. Vielen Dank an die Klasse 4a und ihre Eltern für die tolle Bewirtung.

Wir wünschen allen Vorschülern noch eine schöne restliche Kindergartenzeit und freuen uns, wenn es im September heißen wird:

„Herzlich willkommen in unserer Schule!“

M. Kircher

Der Elternbeirat lädt ein.

Auch in diesem Schuljahr lädt der Elternbeirat wieder zu einem Vortrag ein. Thema dieses Mal:

„Lernen macht glücklich“.

Referent ist Pascal Rennen, er ist Dozent an der Akademie für Lernpädagogik und wird Sie mit einer Mischung aus fachlichem Knowhow, spannenden Fakten und humorvollen Anekdoten auf eine Reise durch den Schulalltag mitnehmen.

Mittwoch, 03.04.2019 um 19:30 Uhr

im Forum der Oskar-Schwenk Schule

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

(S. Cervo)